



Ausgabe 1 | Juni 2014



Zum Jahreskongress am 3. Juni 2014 empfingen DsiN-Schirmherr Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière und DsiN-Vorsitzender Dr. Christian P. Illek 250 Gäste in der Humboldt-Box Berlin. [> mehr](#)

Unternehmen

Menschen im Internet



60.000 Unternehmen sensibilisiert

Bundesweit unterrichtete DsiN mit Partnern „Freie Berufe als Brückenbauer“ für IT-Sicherheit in KMU. [> mehr](#)



CeBIT: Ehrenamtliches Engagement stärken

DsiN präsentierte das Lehr- und Lernpaket „Digitale Nachbarschaft“ zur CeBIT 2014 in Hannover. [> mehr](#)



Auftakt: DsiNsights informiert zu IT-Sicherheit

Im Februar 2014 lud DsiN erstmals zur Veranstaltung für Parlamentarier über IT-Sicherheitstipps. [> mehr](#)



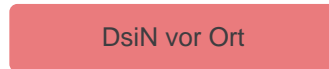
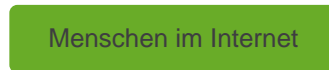
DsiN-Sicherheitsmonitor Mittelstand 2014

Die Neuauflage der DsiN-Studie zur IT-Sicherheitslage



Wettbewerb zum digitalen Handschlag

Mit dem eIDEE Wettbewerb sucht die Bundesdruckerei



in Unternehmen zeigt alarmierende Ergebnisse. [> mehr](#)

nach innovativen Ideen zum Management von Identitäten. [> mehr](#)

Termine & Publikationen



Twitter



YouTube



Google Plus



DsiN-Blog



DsiN Website

## Topthema

### DsiN-Jahreskongress in der Humboldt-Box Berlin



**Am 3. Juni 2014 begrüßte der DsiN-Vorsitzende Dr. Christian P. Illek 250 Gäste zum DsiN-Jahreskongress. In einer Grundsatzrede zu IT-Sicherheit forderte der Bundesminister des Innern und DsiN-Schirmherr Dr. Thomas de Maizière ein effektives Zusammenwirken von Wirtschaft, Staat und jedem IT-Anwender.**

„Wie steht es um die Datensicherheit im digitalen Wandel?“ – unter diesem Thema diskutierten die Teilnehmer des 1. Jahreskongresses von Deutschland sicher im Netz Strategien und Maßnahmen für mehr IT-Sicherheit. Im Mittelpunkt stand die Bedeutung einer erfolgreichen Aufklärungsarbeit und konkreter Hilfestellungen. Der DsiN-Vorsitzende verwies im Grußwort auf ein unzureichendes IT-Sicherheitsbewusstsein, dass laut dem aktuellen DsiN-Sicherheitsmonitor sogar rückläufig sei.



In seiner [Grundsatzrede](#) zu "IT-Sicherheit im digitalen Wandel" hob der Bundesinnenminister die Verantwortung aller Akteure hervor. Neben Recht und sicherer Technologie sei Umsicht unverzichtbar für mehr IT-Sicherheit. Als Schnittstelle zwischen Staat, Wirtschaft und Bürgern trage DsiN zum bewussteren Umgang mit einer komplexer werdenden IT-Technologie viel bei. Deshalb wünsche er sich viele weitere Unterstützer des Vereins.

Im Bürgerpanel „Digitaler Schutz im Alltag – konkret!“ stellte sich der Bundesinnenminister den Anliegen der Vertreter von Senioren, Kindern und berufsbildenden Schulen. Die Vorsitzende des SeniorenComputerClubs Berlin-Mitte, Karola Krause, schlug eine bessere Vernetzung von Initiativen vor, wie sie das DsiN-Vorhaben Digitale Nachbarschaft vorsehe.

Im Unternehmerpanel zur Frage „IT-Sicherheit durch Aufklärung – aber wie?“ machte der stv. DsiN-Vorsitzende Hartmut Thomsen auf die Diskrepanz zwischen den Möglichkeiten für IT-Sicherheit und der tatsächlichen Nutzung aufmerksam. Auch für den CIO der Österreichischen Bundesregierung ist ein zusätzliches Engagement für Aufklärungsarbeit ein Schlüssel für IT-Sicherheit. (LW)

[Bildergalerie](#) | [Veranstaltungsvideo](#)

## Unternehmen

### Neue Studie: DsiN-Sicherheitsmonitor Mittelstand 2014

**Alarmierendes Ergebnis des „DsiN-Sicherheitsmonitor Mittelstand“: Das Sicherheitsbewusstsein von Unternehmen ist weiterhin unzureichend, teilweise sogar rückläufig.**

Die Verbreitung von IT-Diensten hat in den vergangenen Jahren in allen Unternehmensbereichen zugenommen. Gemessen an der steigenden Digitalisierung konnten die Maßnahmen zur Sicherung der IT-Systeme nicht Schritt halten.

Am Beispiel des E-Mail-Verkehrs ist sogar ein Rückgang der Sicherheitsmaßnahmen um 7 Prozentpunkte zu verzeichnen. Zudem sind



Defizite bei organisatorischen Maßnahmen deutlich spürbar.



Mit dem DsiN-Sicherheitsmonitor Mittelstand untersucht DsiN jährlich die Sicherheitslage bei Unternehmen. Seit 2011 nahmen über 6.000 KMU anhand des DsiN-Sicherheitschecks an der Umfrage teil. Aus den Ergebnissen leitet DsiN neue Maßnahmen zur Aufklärung ab. (KG)

[DsiN-Sicherheitsmonitor Mittelstand](#)

## 60.000 Unternehmen sensibilisiert: DsiN-Projekt "Freie Berufe für IT-Sicherheit"



In den vergangenen 24 Monaten hat DsiN über 2.000 Träger freier Berufe zu IT-Sicherheit unterrichtet, die ihrerseits 60.000 kleine und mittlere Unternehmen zu diesem Thema sensibilisierten. Das Projekt wurde von der Task Force „IT-Sicherheit in der Wirtschaft“ des BMWi gefördert.

Das DsiN-Projekt adressierte Vertreter Freier Berufe – Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte, Interne Revisoren und Unternehmensberater, die in Workshops über Fragen der IT-Sicherheit aufgeklärt wurden. Dieses Wissen tragen sie an ihre Mandantschaft weiter – als ideale Brückenbauer für das Thema IT-Sicherheit.



Die freien Berufsträger sind motiviert, ihre mittelständischen Mandanten und Klienten für IT-Sicherheit zu sensibilisieren. Darüber hinaus interessiert sie das Thema auch für ihr eigenes Unternehmen.

Das DsiN Projekt wurde mit der Bundesdruckerei, DATEV, dem Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland und weiteren Partnern durchgeführt und mit der Evaluation im März 2014 abgeschlossen. DsiN möchte den Projektansatz in Kooperation mit dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag fortsetzen. (LW)

[Initiative des BMWi "IT-Sicherheit in der Wirtschaft"](#)

## Menschen im Internet

### Ehrenamtliche vernetzen: "Digitale Nachbarschaftshilfe" auf der CeBIT vorgestellt



Auf der CeBIT 2014 präsentierte DsiN das Vorhaben einer digitalen Vernetzung von ehrenamtlich Engagierten im Rahmen der „Digitalen Nachbarschaft“.

In Anwesenheit von Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière stellte der Verein die Initiative vor, die zur Verbreitung von IT-Sicherheitswissen über ehrenamtliche Strukturen in Deutschland beitragen soll. Als [Muster für Lehr- und Lernpakete](#) präsentierte DsiN Unterlagen, die für den ehrenamtlichen Unterricht verwendet werden können.

„Bei der Vermittlung von Kompetenzen zum sicheren Umgang mit modernen Medien spielen Ehrenamtliche eine Schlüsselrolle. Genau hier

setzt die Initiative 'Digitale Nachbarschaftshilfe' an.“ erklärte der Bundesinnenminister und DsiN-Schirmherr.

Die Umsetzung soll als Förderprojekt in Zusammenarbeit mit weiteren Partnern der Wirtschaft und Zivilgesellschaft erfolgen. Auf positive Erfahrungen einer vergleichbarer Initiative in Irland kann DsiN-Mitglied Google zurückgreifen, das DsiN bei der Entwicklung unterstützt hat. (DP)

---

## DsiNSights-Breakfast Auftaktveranstaltung



**„Wie datensicher ist mein Büro?“ – am 17. Februar 2014 veranstaltete DsiN erstmals ein Informationsfrühstück über IT-Sicherheit mit konkreten Sicherheitstipps.**

Mit der neuen Veranstaltungsreihe möchte DsiN auch die Politik im Gespräch mit Experten informieren, was bei Verbrauchern sowie kleinen und mittleren Unternehmen im sicheren Umgang mit der digitalen Welt entscheidend ist – über Fragen der Regulierung hinaus.

Prof. Dr. Sachar Paulus, Mitglied des DsiN-Beirats, informierte zur Auftaktausgabe des DsiNSights-Breakfast praxisnah über Sicherheitslücken am Arbeitsplatz und passende Abwehrmaßnahmen. Über 60 Vertreter aus Politik und Wirtschaft folgten der Einladung.

Konkrete Anliegen wurden zur ersten Veranstaltung erläutert, beispielsweise: Wer sind die Angreifer? Wo sind die Einfallstore? Wie kann ich mich schützen? Was kann meine Organisation tun? Gastgeber war das DsiN-Mitgliedsunternehmen Microsoft. Für die künftigen Veranstaltungen werden Sicherheitsfragen beim Mobilien Einkaufen und Bezahlen, Cloud Computing und weitere Themen des Alltags behandelt. (LW)

[Bildergalerie](#) | [Vortragsfolien von Prof. Dr. Paulus](#)

---

## eIDEE – Wettbewerb für den digitalen Handschlag der Bundesdruckerei



**Innovative Konzepte zum sicheren Identitätsmanagement stehen im Mittelpunkt des Wettbewerbs, das DsiN-Mitglied Bundesdruckerei zum dritten Mal ausschreibt.**

Im Internetalltag spielen Identitäten eine entscheidende Rolle: von der Anmeldung auf Internetseiten bis zum Bezahlen mit der App. Wie aber erreichen wir eine höhere Sicherheit im Umgang mit digitalen Identitäten? Der Wettbewerb sucht innovative Ideen, insbesondere in den Bereichen Mobile Welt und im Umfeld des neuen Personalausweises, z.B. für Benutzer- und Rechte-Management oder auch Personalmanagement.

Beiträge können bis zum 17. August 2014 unter [„eIDEE – Wettbewerb für den digitalen Handschlag“](#) eingereicht werden. DsiN unterstützt den Ideenwettbewerb zu mehr Datensicherheit und ist durch Geschäftsführer Dr. Michael Littger in der Jury vertreten. (DP)

*Bild: © Bundesdruckerei*

---

## IT-Sicherheitstipps

### Urlaubstipps im Postkartenformat

Toskana, Paris, Ostsee oder Alpen – egal wo und wie man den Urlaub genießt, das Mobiltelefon ist meist dabei. Für sichere Ferien gibt Deutschland sicher im Netz einige Grundregeln mit ins Gepäck: Die neue



Postkarte hilft Verbrauchern bei der sicheren Nutzung des Mobiltelefons auf Reisen.

## Sicheres Passwort im Handumdrehen



Trotz wachsender Internetkriminalität nutzen viele Anwender unsichere Passwörter. Ein sicheres, gut merkbares Passwort zu erstellen, ist aber keine leichte Aufgabe. DsiN entwickelte mit dem DsiN-Mitglied DATEV eG daher die [DsiN-Passwortkarte](#). Im Handumdrehen können Sie sich ein sicheres Passwort erstellen – und merken.

## DsiN vor Ort

### Veranstaltungen mit DsiN

#### „Datenschutz und Privatsphäre im Netz“ mit der Friedrich-Naumann-Stiftung

In Kooperation mit der Friedrich-Naumann-Stiftung wirkte DsiN im ersten Halbjahr 2014 an mehreren Veranstaltungen zum Thema „Datenschutz und Privatsphäre im Netz“ mit. Ein Höhepunkt war die Diskussion im Mai 2014 mit Joachim Wahlbrink, dem Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen sowie FDP-Politiker und Unternehmer Jimmy Schulz in Hannover. Zuvor wurden bereits virtuelle Seminare durchgeführt. Einen Eindruck vermittelt der [Videomitschnitt der Veranstaltung](#).

#### Cloud Computing im Deutschem Papierverband

Am 9. April 2014 wirkte DsiN als Partner einer Aufklärungsveranstaltung des Verbands Deutscher Papierfabriken (VDP) in Frankfurt mit. Gemeinsam mit dem DsiN-Partner BSI informierte der Verein über konkrete Wege für Unternehmen, die zur Übergabe wesentlicher Unternehmensdaten in die Cloud durch Forest Stewardship Council (FSC) verpflichtet werden sollen. Die Veranstaltung beleuchtete Cloudthemen unter rechtlichen, technischen und organisatorischen Fragestellungen.

#### DsiN für Schüler: Sicherheitsquiz zur Tech2You

Gemeinsam mit dem DsiN-Mitglied FSM engagierte sich der Verein auf der CeBIT 2014 für die Initiative Technischnachwuchs in Deutschland – Tech2You. Für Schüler wurde ein Security-Quiz angeboten, das über Sicherheitsfragen beim Chatten, Twittern oder Spielen aufklärte. Damit förderten die Initiativen einen spielerischen Ansatz zum Thema IT-Sicherheit. Die erfolgreichen Teilnehmer freuten sich über DsiN-Prämien. Die Begegnung von Schülern mit IT-Sicherheit ist ein besonderes Anliegen von DsiN, um das Bewusstsein für sichere Grundregeln frühzeitig zu trainieren.

#### Safer Internet Day

Am 11. Februar 2014 fand die Konferenz „Mailen, Surfen, Chatten – Wie ist die Privatsphäre noch zu retten?“ des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz und BITKOM zum Safer Internet Day statt. An einem Ausstellungsstand informierte DsiN die Teilnehmer, unter ihnen Datenschützer, Wirtschaftsvertreter, Verbraucherschützer und Vertreter aus Politik und Medien, über die Angebote des Vereins. Gleichzeitig ging die neue kostenfreie DsiN-App "SecurityNews" für Verbraucher online, die aktuelle Sicherheitsinformationen auf mobile Endgeräte spielt.

#### Deutscher Präventionstag

Gemeinsam mit dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnologie präsentierte sich DsiN erneut an einem Ausstellungsstand auf dem Deutschen Präventionstag am 12. und 13. Mai 2014 in Karlsruhe. Das diesjährige Schwerpunktthema "Prävention braucht Praxis, Politik und Wissenschaft" umfasste wieder zahlreiche Vorträge, Foren und Filme.

#### IT-Sicherheit für Wirtschaftsprüfer in Münster

In Anlehnung an das Brückenbauer-Projekt von DsiN 2013 wirkte DsiN am 20. Mai 2014 an einer Veranstaltung der Wirtschaftsprüfer in Münster mit. Rund 100 Teilnehmer wurden über Grundlagen der IT-Sicherheit von Sicherheitsexperten wie dem DsiN-Mitglied Bundesdruckerei unterrichtet. Gemäß Umfragen von DsiN reichen über 70 Prozent der Workshopteilnehmer ihr Wissen an die Mandantschaft weiter, mit dem insbesondere kleine und mittlere Unternehmen erreicht werden.



Zur Versammlung der Mitglieder und DsiN-Beiräte am 4. Juni 2014 in Berlin wurde die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI), Frau Andrea Voßhoff, in den Beirat gewählt. Zur Wahl sprach Frau Voßhoff über das Erfordernis wirksamer Schutzmaßnahmen. Die Juristin zeigte sich von der wichtigen Rolle von DsiN für eine wirksame Aufklärung zu IT-Sicherheit überzeugt.



Gast der DsiN-Versammlung war Dr. Peter Tauber, MdB, Generalsekretär der CDU. Herr Dr. Tauber skizzierte in seinem Redebeitrag die Perspektiven der Digitalen Agenda. Er sprach über die Notwendigkeit, den sicheren Umgang mit neuen Medien schon im Kindesalter zu trainieren. Das Vorhaben einer verstärkten Aufklärung für die Öffentlichkeit fand seine Zustimmung.

Bilder: © CDU/CSU-Fraktion, © 2012 Tobias Koch

## DsiN-Mitglieder und Partner



### **SAP**

Als Softwarehersteller für Geschäftsanwendungen sieht sich das Unternehmen in der besonderen Verantwortung, das Vertrauen in die Sicherheit der Informationstechnologie zu stärken. SAP will KMU bei der Absicherung ihrer Geschäftsanwendungen unterstützen. Aus diesem Grunde beteiligt sich SAP an Projekten wie dem [DsiN-Cloud-Scout](#).



### **Sophos**

Sophos geht aktuelle Sicherheitsherausforderungen mit dem Bewusstsein an, dass einfache Sicherheit die bessere Sicherheit ist: Security made simple. Sophos unterstützt bei DsiN insbesondere Datensicherheitsprojekte für den Mittelstand sowie den jährlich stattfindenden [MesseCampus](#).



### **Zentrum für sichere Informationstechnologie – Austria (A-SIT)**

A-SIT ist zentraler Ansprechpartner und Koordinierungsstelle für die Belange der Sicherheit in der Informationstechnik in Österreich. Durch die Kooperation mit DsiN, die am 3. Juni 2014 zum DsiN-Jahreskongress vereinbart wurde, sollen der grenzüberschreitende Austausch und die Planung zu Aufklärungsprojekten gestärkt werden.

## Termine & Publikationen

### Publikationen



### **DsiN-Jahresbericht 2013**

Der Jahresbericht von Deutschland sicher im Netz gibt einen Überblick über die Aktivitäten des Vereins aus dem vergangenen Jahr. Schwerpunkte des Jahresberichts sind die Handlungsversprechen von DsiN für Verbraucher und Unternehmen sowie weitere Maßnahmen für mehr IT-Sicherheit.

Die Perspektiven für das laufende Jahr werden vom DsiN-Schirmherr Bundesinnenminister Thomas de Maizière sowie im Geleitwort des DsiN-Vorsitzenden Dr. Christian P. Illek und DsiN-Geschäftsführer Dr. Michael Littger skizziert.

[Jahresbericht 2013](#)



### **DsiN-Sicherheitsmonitor Mittelstand**

Ergebnis der Neuauflage 2014 ist, dass das Sicherheitsbewusstsein von Unternehmen teilweise rückläufig ist. Von April 2013 bis März 2014 beteiligten sich 1.519 Nutzer an der Umfrage. Aus den Ergebnissen leitet DsiN neue Maßnahmen zur Aufklärung ab.

[Studie: DsiN-Sicherheitsmonitor Mittelstand](#)

---



### **Digitale Nachbarschaft**

Als Muster für künftige Lehr- und Lernpakete erstellte DsiN Unterlagen zur CeBIT 2014, die für die ehrenamtlichen Unterricht verwendet werden können.

[Musterentwürfe für Lehr- und Lernmaterialien](#)

---

## Termine

1./ 2. Juli 2014 in Berlin	<b>Zukunftskongress Staat und Verwaltung</b>
2./ 3. Juli 2014 in Berlin	<b>Strategiegipfel IT &amp; Information Security</b>
10. Juli 2014 in Brüssel	<b>DsiN-Präsentation des EU-Cloud-Scouts mit Digital Europe</b>
9. Oktober 2014 in Nürnberg	<b>DsiN-MesseCampus, it-sa (IT-Security-Messe und Kongress)</b>
21. Oktober 2014 in Hamburg	<b>8. Nationaler IT-Gipfel</b>

---

## Über DsiN

Deutschland sicher im Netz e. V. (DsiN) wurde 2007 im Nationalen IT-Gipfel mit dem Ziel gegründet, das Sicherheitsbewusstsein von Verbrauchern und Unternehmen in der digitalen Welt zu verbessern. Produktneutral und herstellerübergreifend ist DsiN Ansprechpartner für Mittelstand und Verbraucher. In Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedern, Partnern und Wissenschaft entwickelt der gemeinnützige Verein neue Strategien und Maßnahmen für mehr IT-Sicherheitsbewusstsein. Im Jahr 2007 hat das Bundesministerium des Innern die Schirmherrschaft für DsiN übernommen. [www.sicher-im-netz.de](http://www.sicher-im-netz.de)

---

Copyright © 2014 Deutschland sicher im Netz

Herausgeber:  
Deutschland sicher im Netz  
Albrecht-Straße 10a  
10117 Berlin  
GERMANY  
info@sicher-im-netz.de  
Tel.: +49 30 27576 310  
[Kontakt übernehmen](#)

[Newsletter abmelden](#) [Newsletterdaten aktualisieren](#) [Newsletter weiterleiten](#)

---

